

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

№ 384.

Bromberg, im Juli

1901.

Günstige Kaufgelegenheit

20 bis 40% billiger!

Vom 1. bis 15. Juli d. Js.



Räumungs-Verkauf

eines grossen Postens

Teppiche

Dessins aus vorletzter Saison, garantiert fehlerfrei,

in allen Grössen und nur bewährten Fabrikaten.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Verkauf nur gegen Baarzahlung!



Recht hat 'r!

Dofrath Wettschel, der Sparmeister der Wiener Hofbühnen: „Das glaub' ich euch! Wenn in den Stücken Champagner vorgeschrieben ist, soll er echt sein, wenn ihr aber laut Rolle Gift nehmen müßt, so seid's mit einem Surrogat zufrieden.“

Im Eifer.

... Ach, geh'n Sie, Doktor — die Männer taugen alle nichts, und wenn 'mal ein gutes Haar an einem ist — dann ist es ihm ausgegangen!“

Betrachtung.

Ehemann einer Kantippe: „Wat muß ich doch sein miserabler Kerl sind, wenn meine Alte die bessere Hälfte von uns beide is!“

Wahrheitsgemäß.

Richter: „Sind Sie bereits vorbestraft?“

Angellagter: „Dadruß kann ich mir nich so genau besinnen. In de letzten 10 Jahre nich!“

Richter: „Ist das wirklich wahr?“

Angellagter: „Ja, ganz gewiß, lieber Herr Richter. Da habe ich doch ins Gefängniß jeseßen!“

Ueberflüßig.

Patientin: „Sie haben ja nicht mal ein Firmaschild unten am Haus!“

Zahnarzt: „Wozu auch, während der Sprechstunden öffne ich das Fenster, da hört man schon, daß hier ein Zahnarzt wohnt!“

Das humoristische Mädchen.

Hausfrau: „Marie, sagen Sie mal, was ist das mit der Lampe? Raucht sie?“

Marie: „Ich weiß nicht, gnädige Frau, ob sie raucht oder trinkt, aber jeden Abend geht sie aus!“

Freiheit.

„Sie warum laufen Sie denn über meine Wiese? Da führt doch kein Weg durch!“

„Na, dann machen Sie gefälligst einen durch. Meinen Sie denn, mir wär's angenehm, durch das naße Gras zu laufen!“

Ehliche Diplomatie.

A.: „Ein Mann sollte immer erst seine Frau um Rath fragen, ehe er etwas Wichtiges unternimmt.“

B.: „Meinen Sie, daß deren Rath so vorzüglich ist?“

A.: „Nun, das gerade nicht, aber wenigstens kann sie dann nicht behaupten: „Ich hab's Dir ja vorher gesagt!“

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.
früher Café Dräger.

Bedeutende Preisermässigung

der vorgerückten Saison wegen.

Spezialität der Firma: wirklich geschmackvolle u. vornehme Façons.

Kindermäntel, Kinderjaquettes u. Mädchenkleider

werden zum und unter Kostenpreis verkauft.

Trauer- u. Phantasie-Costumes.

Tailor made Costumes von 25 Mark an.

!!! Bitte überzeugen Sie Sich !!!

Böhlke's
Wohlriechende

Baushalt - Spar - Seife

(Jedes Stück trägt die Firma)

Ist die beste u. preiswürdigste
von allen angepriesenen Seifen.

Alleiniger Fabrikant: **J. G. Böhlke, Bromberg, Wallstr. 2.**

Bromberg „Hotel Gelhorn“.
Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * * Vollständig renoviert. * * * Elektrisch Licht.
Anerkant vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort serviert.
Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant,**
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Badeanstalten von C. A. Franke
in Bromberg

Burgstraße Nr. 14 Marktstraße Nr. 7

Römische und Russische Elektrische Lichtbäder
Dampfbäder. u. Dampfkastenbäder.

In beiden Anstalten:
Wannen-, Brause-, Inowrazlawer Sool-, Kohlensäure-
Bäder
wie überhaupt medizinische Bäder aller Art.

Badeszeit:
Wochentags von früh 1/8 bis abends 1/8 Uhr.
Sonntags „ „ 1/8 „ mittags 12 „

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1901 ab bis auf Weiteres.
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Cüstrin. — 4.00 nachm. — 7.33 abends. — 10.30 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kaslowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.
Richtung von Jüterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Perz. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.32 abends. — 9.30 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.53 abends. — 8.40 abends. — 11.01 abends.
Richtung von Culmsee, Jordan.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.23 abends. — 7.24 abends. — 10.32 abends.
Richtung von Znin, Schubin, Minarschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.
Berlin Friedrichstr.: 6.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.30 nachm. — 10.23 abends.
Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.
Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.20 nachm. — 8.25 abends. — 11.32 nachts.
Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.35 abends. — 11.19 abends. — 1.24 nachts.
Richtung nach Kaslowitz, Dirschau Danzig Hauptstf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.35 abends. — 11.05 abends.
Ankunft in Kaslowitz: 6.05 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends. — 9.35 abends.
" " Dirschau: 8.47 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.55 abends.
" " Danzig Hauptstf.: 9.43 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.
Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts. — 1.34 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptstf., Alexandrowo bezw. Jüterburg.
Aus Bromberg: 5.00 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).
Ankunft in Thorn Hauptstf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).
" " Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.22 nachm. — 8.05 abends. — 1.27 nachts (Durchgangszug).
" " Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends. — 11.42 nachts.
Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
Abfahrt aus Minarschewo: 7.00 vorm. — 2.33 nachm. — 7.57 abends.
Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg	Ab 5.20	9.20	1.45	4.08	6.00	12.22
Karlshof	5.29	9.30	1.54	4.17	6.11	12.31
Jasinec	5.34	9.35	1.59	4.22	6.17	12.34
Jordan	5.41	9.42	2.05	4.29	6.24	12.41
Ostromeitlo	5.48	9.49	2.12	4.36	6.31	12.48
Damerau	5.55	9.56	2.19	4.43	6.38	12.55
Unislaw	6.02	10.03	2.26	4.50	6.45	13.02
Ramra	6.09	10.10	2.33	4.57	6.52	13.09
Culmsee	6.16	10.17	2.40	5.04	6.59	13.16
Schönsee	6.23	10.24	2.47	5.11	7.06	13.23
Jasinec	6.30	10.31	2.54	5.18	7.13	13.30
Minarschewo	6.37	10.38	3.01	5.25	7.20	13.37
Schubin	6.44	10.45	3.08	5.32	7.27	13.44
Schönsee	6.51	10.52	3.15	5.39	7.34	13.51

Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg.

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Schönsee	Ab 5.40	10.48	4.58	—	7.55	—
Ramra	6.05	10.56	5.00	—	8.07	—
Unislaw	6.21	11.06	5.10	—	8.21	—
Culmsee	6.40	11.17	5.20	—	8.38	—
Schönsee	7.08	11.29	5.28	—	8.59	—
Ramra	7.19	11.41	5.39	—	9.10	—
Unislaw	7.29	11.52	5.49	—	9.20	—
Damerau	7.40	12.04	6.00	—	9.30	—
Ostromeitlo	7.51	12.17	6.11	6.45	10.02	—
Jordan	8.01	12.28	6.22	6.56	10.13	—
Jasinec	8.07	12.35	6.28	7.07	10.20	—
Karlshof	8.15	12.40	6.37	7.13	—	—
Bromberg	8.21	12.51	6.42	7.24	10.32	—

► Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlshof um 4.21.

Tüchtige
Provisions-Reisende
für den Verkauf an Detailleure
ge sucht
von einer Leistungsfähigen
Mech. Schuh- u. Pant.-Fabrik
Offerten unter O. K. 36. Expedition
dieses Blattes.

Posener
Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von lic. A. Saran,
Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschür 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichnis, auf
seinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:
Grunauer'sche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

Nichel-
Remontoir-
Caschenuhr,
gutes 30 tündig. Werk,
Emaillezeigerblatt, gar
routiniert gut abgelesen
(repariert) und genau
reguliert, daher liefert
reelle 2jährige schrift-
liche Garantie 5,00 Mk. Die vielfach zu
sehr theuren Briefen unter den verschie-
densten Namen angebotene

Nichel-Anker-
Remontoir-Caschenuhr,
gut gehend, nur 2,75 Mk., dieselbe verguldet
(Goldins) 2,80 Mk., dieselben Zeichen-
uhren mit nachts leuchtendem Ziffer-
blatt, Nickel 3,25 Mk., Goldins 3,30 Mk.
Hierzu passende Ketten, Nickel oder ver-
guldete (Goldins) 2 Mk. 0,50 und noch
billiger (Aluminium gefaltet) gegen Nachnahme
oder Boreinlösung des Betrages. **Illustr.**
Preisliste aller Art Uhren u. Ketten
gratis u. franco.

Julius Busse, Uhren und
Ketten englos,
Berlin C 19, Grünstraße 3.
Wirklich billige und anerkannt
reelle Bezugsquelle für
Wiederverkäufer- und
Uhrmacher
in Uhren, Ketten, Fournituren und
Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Listen
für
Rundholz
empfiehlt
Grunauer'sche Buchdruckerei
Otto Grunwald.

Butter umsonst

erhält man in einigen Minuten aus der Milch
angesammeltes Milch mit der geeig. geech.
Haushaltungsbuttermaschine
Jährliche Bezeichnung ca. 100 Mk.
Preis in solider, hochhaltiger Aus-
führung mit Glasgefäß von
Inhalt 1, 2, 3, 4 Liter
kostet nur noch 8/5 5/5 7/5 9/5 Mk.
hält in best. Haushaltungsgesch.
Verlangen Sie aber ausdrücklich die
"Schutzmarke" mit dem Bienen- und
nachdem Sie keine andere. Wichtig, direkt
gegen Nachh. von allen Fabrikanten
R. v. Hülndersdorf Nachf., Stuttgart.
Prospekte, auch über grosse Butterkassen
von unübertroffener Leistung in Holz
und Metall, gratis und franco.

Bei über 1000000
Familien im Gebrauch.

Projektant.

Bei Tage.
Im städtischen Jahresgehalt: für 1-2 Per-
sonen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirkes belegenden
städtischen Grundstücken und den an-
grenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk.,
für 3-4 Personen 1,50 Mk.

Bei Nacht.
Im städtischen Jahresgehalt: (von 10.00 abds.
bis 8.00 früh, im Winter von 10.00 abds.
bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk.,
für 3-4 Personen 1,50 Mk.

Nach außerhalb dieses Bezirkes: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2,50 Mk.

Zeitfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen
2,50 Mk., für jede weitere 15 Min.
50 Pf. — Reber Fahrgast hat 25 kg
Gepäck frei.

Besten Schutz gegen Feuersgefahr
bietet der von mir seit 22 Jahren
fabricirte

Original Bauer'sche
Feuer-Amphibator.

Eingeführt bei den meisten grössten
Industr.-Firmen (u. a. hat Fried. Krupp
über 500 Stück bezogen). Empfohlen
von den grössten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften. Bei Bedarf bitte ich
ausführliche Prospecta einzuholen,
unter Angabe der Stückzahl, um
höchsten Rabatt bewilligen zu können.

Bonner Feuer-Amphibatoren-Fabrik
Siegfried Bauer, Bonn a. Rh.
Einzige Special-Fabrik dieser Branche.

Bei Allen, schmerzhaften Fussleiden

(offenen Füßen, entzündeten Wunden etc.) hat sich das **Sell'sche Universal-Heilmittel**,
bestehend aus Salbe, Balse, Blutreinigungsmittel (Preis complet 2 Mk. 2.50) vorzüglich
bewährt. Schmerzhaft verlaufenden Fussleiden, Entzündungen, Wunden, Krampfadern etc.
Das Universal-Heilmittel, erhältlich bei allen Apotheken, ist **echt nur allein**
zu beziehen durch die **Sell'sche Apotheke, Osterhofen (Niederb.)**

Ohne Reclame

gibt es kein Neuzeitkommen mehr. Wer sich dieses
Mitarbeiteres chertem versichert, wird den grössten Erfolg
haben. — Man wende sich in allen Annoncierungs-
fragen an die Central-

Annoncen-Expedition S. L. Daube & Co.,
Berlin, Köln, Frankfurt a. M., Leipzig, München etc.,
welche auf vielseitigen Befahrung ein basirendes sachver-
ständigen Rath über Abfassung, Form und Platzierung
gratis ertheilt und billigt calculirt Kosten voran-
schlag, sowie ihren Zeitungs-catalog pro 1900 gratis und
franco versendet. Tägliche Weiterbeförderung aller auf
Chiffreanzeigen einlaufenden Offertbriefe.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberlabung des
Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heisser
oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein
Magenleiden, wie

**Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen,
schwere Verdauung oder Verschleimung**

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen
vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind.
Es ist dies das bekannte

**Verdaunungs- und Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig
bedenkenden Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt
und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des
Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein
besitzt alle Störungen in den Blutgefässen, reinigt
das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen
und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden
Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht
säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, äbenden, Gesund-
heit zerstörenden Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopf-
schmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Blähungen, Hebelkeit
mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden
um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken
beseitigt.

**Stuhlverstopfung, Beklemmung, Kopfschmerzen,
Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutaufstauungen in Leber,
Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch
Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein befreit
jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen
Auffschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untaug-
lichen Stoffe aus dem Magen und Gebärmen.**

**Hageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Ent-
kräftung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangel-
hafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes
der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser
Abspannung und Gemüthsverfinsternung, sowie häufigen
Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke
langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebens-
kraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den
Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoff-
wechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, be-
ruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte
und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben
beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 und
1.75 in den Apotheken von Bromberg, Schleusenau, Jordan,
Schulitz, Schubin, Labischin, Exin, Nakel, Mrotschen,
Crona a. Br., Culm, Schwet a. W., Lissowo, Culmsee,
Bukowitz, Znin, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazlaw,
Argenau, Mocker, Thorn u. s. w. sowie in den Apotheken aller
grösseren u. kleineren Städte der Provinzen Posen u. Westpreussen.
Auch versendet die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig,
Weststraße 82, 3** und mehr Flaschen Kräuterwein zu Original-
preisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile
sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Chocerin 100,0, Roth-
wein 240,0, Fenchelöl 150,0, Kirschsäure 320,0, Mannä 30,0,
Fenchel Wurz, Selenitwurz, ameril. Kraftwurz, Enzianwurz,
Kalmuswurz sa 10,0. Diese Bestandtheile mischt man

Eine empfindliche Kreatur.
Menageriebefitzer (zu seinem
Knecht): „Toni, fühl' schnell das
Zebra in den Stall, es fängt an zu
regnen!“

Schmeichelhaft.
„Aber, meine Gnädigste — halten
Sie mich denn gar für einen Wolf
im Schafspelz?“
„Nein, nein — im Gegentheil —“

Abgelenkt.
„Also meine Nichte wollen Sie
heirathen, können Sie sie denn auch
ernähren?“
„Aber, liebe Frau Zetsche, wer wird
immer gleich air's Essen denken.“

Gemüthlich.
Herr (auf der Sekundärbahn zum
Schaffner): „Warum wird denn bei
der Station dort die Katerne so im
Reife geschwungen?“
Schaffner: „Ach, das thut der
Bahnhofsdirigant und bedeutet, daß
morgen bei ihm Wurfzeit ist!“

Anzüglich.
„... Es kommt mir fast so vor,
als wollten Sie mich wegen meiner
Neigung zum Dichten aufziehen!“
D, wie können Sie nur etwas
denken — dafür können Sie doch
nichts! ... Der eine hat einen Kropf,
der andere schießt und der dritte muß
halt dichten!“

Schmeichelhafter Vergleich.
Herr: „Johann, was ist denn
das für ein entsetzliches Getreisch im
Hause?“
Johann: „Ja, gnädiger Herr
gehört hab' ich's auch schon; entweder
hat das gnädige Fräulein Gesang-
stunde, oder die verfluchten Kötters
haben sich wieder bei den Ohren!“

Uebertrumpft.
Miß A b a: „Mein John hat
gegen die Buren gekämpft und trägt
schon seit Wochen den Arm in der
Binde!“
Miß Jenny: „Pah! Mein
Willy hat Jahre um mich gekämpft
und trägt jeden Morgen seinen Schnur-
bart in der Binde!“

Mißverständnis.
Herr: „Mein Fräulein, nicht
wahr, Ihr Herr Bräutigam ist wohl
Lehrer — und Küster?“
Braut (in seliger Zerstreuung):
„Er gewiß — Küster thut er mich.“

Bestraft.
Der bekannte Pariser Operateur
Doktor Bernier nahm eines Tages
dem Kinde eines sehr reichen Bankiers
eine Diphtheritis-Operation vor, und
es gelang ihm auch, den Kleinen zu
retten. In ihrer Dankbarkeit über-
reicht ihm die Mutter des Kindes eine
eigenhändig gestickte Börse. „Nehmen
Sie diese kleine Arbeit als Zeichen
meiner Dankbarkeit,“ sagte sie zu ihm.
— „Ich nehme mit Vergnügen an“,
sagte der Arzt, „aber ohne auf mein
Honorar zu verzichten, das dreitausend
Frank's beträgt.“ — „Einen Augen-
blick,“ versetzte die Mutter, nahm dem
Chirurgus die Börse aus den Händen
und holte zwei Tausendfrank'sbilletts
heraus. „Ich hatte fünftausend Frank's
hingestickt; hier bitte ist Ihr Ho-
norar.“

Seinen Segen hat sie.
Zu einer englischen Dorfkirche trug
sich vor kurzem eine drollige Geschichte
zu. Der Prediger verlas das Auf-
gebot eines Brautpaares und forderte
die Zuhörer auf, etwaige Einwendungen
dagegen ihm zu melden. Ein früherer
Liebhaber der Braut sah die Augen
verschiedener Kirchengänger spöttisch
auf sich gerichtet und wurde dadurch
dermaßen verirrt, daß er plötzlich
aufstand und zu dem Prediger ge-
wendet mit weithin vernehmbarer
Stimme erklärte: „Ich habe nicht das
geringste dagegen!“

Damen-Jaquettes, Sacco-Paletots,
Costumes, Capes, Staubmäntel

jetzt
fabelhaft billig.

Arnold Aronsohn, Friedrichstr. 22.

Arnold Aronsohn, Bromberg,

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage. — Gegründet 1862.

Bettfedern, Daunen, doppelt gereinigt, staubfrei.
Inletts, Linon und Damast für Bettbezüge.
Laken-Haustuche und Leinen.

Allerbeste Fabrikate, für deren Haltbarkeit ich Garantie leiste.

Für die Sommer-Saison 1901

empfehlen ihr reichhaltig sortirtes Lager in eleganten

En gros **Kleiderstoffen** En détail

Hoch aparte Genre
Entzückende Neuheiten
Sauberste Ausführung
Reizende Modelle

Waschstoffen
Damen-Blousen
Wäsche
Putz

Nur garantierte Farben
Grösstes Lager am Platze
Tadelloser Sitz
Chice Façon

Stets grosse Gelegenheitskäufe in Teppichen,
Gardinen, Portièren.

Gebr. Wolff, Bromberg.

26. Friedrichsplatz 26.

**Kautschuk-
Stempel**

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)
in verschiedenen Grössen und Formen
werden in sauberer Ausführung in
eigener Fabrikation **billigst u. schnell**
angefertigt. Hierzu liefern

**Permanentfärber
resp. Kästen**

je nach der Grösse von 75 Pfg. an.

Grüenauersche Buchdruckerei
Otto Grünwald,
BROMBERG.

Tapeten
in grosser Auswahl
zu sehr billigen Preisen
Linoleum
und
Lincrusta
empfehle
Val. Minge
Bromberg
Schleinitzstrasse 15.

Überzeugen Sie sich, dass meine
**Deutschland-
Fahrräder**
u. Zubehörtheile
die besten und dabei
die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes u. grösstes Special-Fahrrad-
Versand-Haus Deutschlands.

Leinen!

Mittelschöne Steindübel, Tischzeuge, Bonb-
tücher, Stoffeisen etc. direct aus der Fabrik
v. G. Schuster, Steinhude, in jed. Quant.
zu Fabripreisen zu beziehen. Muster frei.
Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Off.

„Rio's Hôtel Schönfeld“
altes bewährtes Reisehôtel.

A. Pfrenger, Bromberg

Danzigerstrasse 2, Telephon 595

empfiehlt täglich frische und feinste

Confituren * Chocoladen * Marzipan

Erfrischungs-Bonbons aller Art

Fruchtsäfte * Marmeladen * Compots

Cakes in grösster Auswahl à Pfund 0,60 bis 2,40 Mk.

Feinste Speise-Chocoladen

von 1,00 bis 6,00 Mk. p. Pfund

Thee * Honigkuchen * Cacao.

Kindliches Mißverständnis.
Der kleine Hans (Zeitung
lesend): „Hier steht in der Zeitung,
der Feind verlor in der Schlacht acht
Tote und neunzehn Verwundete, das
versteh' ich nicht!“
Vater: „Was ist Dir denn dabei
unverständlich?“

Der kleine Hans: „Ich ver-
stehe nicht, warum der Feind die
Toten und Verwundeten überhaupt
mit in die Schlacht nimmt!“

Die Hauptsache.

Fremder: „Ich dachte, die Stadt
wollte doch vor einigen Jahren hier
einen Park anlegen?“

Einheimischer: „Oh, an dem
wird eifrig gearbeitet! Die Pläne
mit den Verboten und Strafan-
drohungen sind schon im Druck!“

Aktueller Gegenbeweis.

Lehrer: „Das Gesetz der Schwere,
demzufolge alle Körper zur Erde
fallen, hat keine Ausnahme. Oder
kann mir vielleicht einer einen Gegen-
stand nennen, der diesem Gesetze nicht
unterworfen ist?“

Fiedler: „Die Fleischpreise,
die steigen ständig.“

Schmerzlich entbehrte Musik.

Eingesperrter Banddirektor:
„Herr Aufseher, haben Sie Mitleid
und klopfern Sie mir einmal etwas
mit Ihrem Taschengelde vor.“

Auch ein Vortheil.

A.: „... Ein erbärmliches Nest,
in dem Du hier wohnst, Bummel.“

B.: „Ach ja, aber bequem; wenn
ich Nachts meine Wohnung nicht
finden kann, dann brauche ich nur in
15 Häusern anzufragen.“

Die Comptoristin.

„Mit Ihrer Handschrift bin ich
sehr zufrieden, können Sie auch steno-
graphiren?“

„Oh ja, aber es dauert länger.“

Katales Mißverständnis.

Baron von Fadewitz: „Be-
sindete gestern noch Gesellschaft beim
Professor Kadewitz, wo ich aber nur
eine halbe Stunde lang weilte —.“

Fraulein von Spiz: „Wen
denn?“

Gerausgeholfen.

„Ich hab' es schon bemerkt, Herr
Baron, wie Sie gestern bei Ihrem
Spazierritt in den Anlagen in das
große Rosenbeet hineingeflogen sind!“

„Ja ja, kluges Thier mein Knappe
— Rose von je her meine Lieblings-
blume gewesen.“

Aus der Kinderstube.

Der kleine Peter stößt Emil vom
Sessel herunter. „Mama, Peter ist
doch ein schrecklich unartiger Junge.
Du nimmst aber auch Alles, was Dir
der Storch bringt!“

Eben d'rum.

„Sagen Sie 'mal, das ist doch er-
staunlich mit dem Reichthum des
Herrn St. Der soll ja mit nichts an-
gefangen haben und hat sich doch ein
so großes Vermögen gemacht.“

„Ja, eben, weil er sich aus nichts
was gemacht hat!“

Gut gegeben.

Parvenüs-Gattin (in Fa-
milienbegleitung zu einem Bauern):
„Wollen Sie unser Pack-Gelb sein, und
uns durch das Wasser tragen?“

Bauer: „Worum nicht! Wenn
Sie das Pack für wölft, denn will ich
wul be Gelb sein.“

Noch nie versucht.

A.: „Gehorcht Ihnen denn Ihre
Frau, wie sie es am Altar gelobt?“

B.: „Ja, wissen Sie, aufrichtig
gestanden, ich habe sie noch nie auf
die Probe gestellt!“